



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 08.03.2022

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 07.03.2022, 16:00 Uhr bis 18:15 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage), Aachener Str. 220, 50931 Köln

Ein Besuch der Sitzung ist nur bei vorheriger Anmeldung bei der Schriftführung möglich.

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Autofreie Kitschburger Straße und Wochenmarkt an allen Werktagen, Hinweise an Bahn- und Busstationen, Aufwertung Stadtwaldspielplatz (Az.: 02-1600-168/20) 0169/2021**

#### **Geänderter Beschluss:**

~~Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und beschließt, neben der bereits bestehenden Sperrung der Kitschburger Straße, eine wiederkehrende Sperrung in den Zeiten der Schulferien. Von einer grundsätzlichen dauerhaften Sperrung wird aufgrund der substantiellen Mehrbelastungen auf der Militäringstraße und dem Stadtwaldgürtel abgesehen.~~

~~Ein werktäglicher Wochenmarkt sowie eine Erneuerung und Erweiterung der Spielgeräte am Stadtwaldspielplatz wird nicht für erforderlich gehalten.~~

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die entsprechende Hinweisbeschilderung zum Lindenthaler Tierpark **an den KVB Haltestellen** zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD)

**5.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Kitschburger Straße im Kölner Stadtwald für die Menschen weiter öffnen – Autofreie Kitschburger Straße im Stadtwald (Az.: 02-1600-155/21) 3202/2021**

**Beschluss:**

Alternativvorschlag:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich für eine generelle Sperrung der Kitschburger Straße aus.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

7 Nein Stimmen (4 CDU, 2 SPD, FDP)

1 Enthaltung (Linke)

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD)

**5.3 Bürgereingabe Kreuzung Münstereifeler Straße/Sülzgürtel AN/0420/2022**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal folgt dem Petenten und beschließt eine durchgängige Reduzierung des fließenden KFZ-Verkehrs auf dem Sülzgürtel in NW-SO Richtung auf eine ausreichend breite Fahrspur vor dem REWE Markt. Weiter die Anlage einer Anlieferparkbucht rechts von dieser Fahrspur sowie eine eindeutige Rotfärbung des durchlaufenden Radweges auf der Südseite des Sülzgürtels.

Die neue Regelung soll bis zur Gewöhnung regelmäßig auf Einhaltung kontrolliert werden.

Der Linksabbieger vom Sülzgürtel in die Münstereifler Straße soll erhalten bleiben, die benötigte Auflaufspur sollte aber so um markiert werden, dass sie nur für die Linksabbieger gilt und die weiter geradeaus fahrenden Fahrzeuge in der rechts laufenden Spur fahren.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**1 Enthaltung (CDU)**

**6 Annahme von Schenkungen**

**6.1 Annahme einer zweckgebundenen Spende für die Neugestaltung des Bolzplatzes Manstedter Weg in Müngersdorf 4086/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Spende der Lukas Podolski Stiftung in Höhe von 156.200 € für die Neugestaltung des Bolzplatzes, auf dem öffentlichen Spiel- und Bolzplatz Manstedter Weg in Müngersdorf, vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses, an. Der Sitzungstermin des Jugendhilfeausschusses findet einen Tag nach der Sitzung der Bezirksvertretung statt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD)

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Kitschburger Straße - Stellungnahme der Berufsfeuerwehr Köln -  
AN/0350/2022  
0716/2022**

**7.1.2 Kitschburger Straße - Stellungnahme der Berufsfeuerwehr Köln  
AN/0352/2022  
0718/2022**

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Anfrage Kitschburger Straße Feuerwehr  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0350/2022**

**7.2.2 Weitere Anfrage zur Kitschburger Straße in Bezug auf die Berufsfeuer-  
wehr  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Grüne  
AN/0352/2022**

**7.2.3 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken.**

**Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.  
AN/0449/2022**

**7.2.4 Parksituation Einsatzfahrzeuge Franz-Kremer-Stadion.**

**Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.  
AN/0450/2022**

## **7.2.5 Projekte zur Wasserwende.**

**Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.  
AN/0451/2022**

## **7.2.6 Städtische Aktivitäten betreffend die sog. Russenhäuser.**

**Anfrage von SPD-Fraktion.  
AN/0494/2022**

## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen**

#### **8.1.1 Radwegausbau Militärring (L34) zwischen Kreuzung Eifeltor und Komarweg.**

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Die Linke.  
AN/0418/2022**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal regt an, der zuständige Ausschuss möchte die Verwaltung

beauftragen, sich mit dem zuständigen Baulastträger in Verbindung zu setzen, um folgende Aufgabe zu lösen:

Der stadtauswärtige Standstreifen der Fahrbahn von Lindenthal in Richtung Rodenkirchen

auf der L 34 im Abschnitt zwischen Unterer und Oberer Komarweg wird zu einem Radweg in beiden Richtungen umgewidmet.

Dies kann durch eine Abtrennung der rechten Fahrbahn geschehen und der Radverkehr

sicher vom Motorisierten Verkehr getrennt ist. Vorbild ist die aktuelle Abtrennung im Tunnel unter dem Maritim.

Geprüft werden soll, ob eine bauliche Höherlegung des Radwegs machbar ist und mit welchen Kosten dies verbunden ist.

Dieser Antrag wird ähnlich in der Bezirksvertretung Rodenkirchen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD)

#### **8.1.2 Sanierung Trauerhalle Melatenfriedhof.**

am 07.03.2022

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Die Linke.  
AN/0421/2022**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss vom 19.09. 2011 und bitte die Verwaltung diesen nach 10 Jahren endlich umzusetzen.

Im Beschluss wurde die Verwaltung aufgefordert eine fachgerechte Sanierung der Trauerhalle und des Vordachs vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD)

**8.1.3 Einrichtung "Insektenhotel" Äußerer Grüngürtel.**

**Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Die Linke.  
AN/0423/2022**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt im Äußeren Grüngürtel zwei geeignete Standorte für ein sog. "Insektenhotel" zu ermitteln und diese im Anschluss an die Standortsuche dort zu errichten. Zu prüfen ist dabei insbesondere, ob eine Errichtung an den Wiesen zwischen Adenauerweiher und Dürener Straße sowie an den Wiesen rund um den Decksteiner Weiher sinnvoll ist. Neben den "Insektenhotels" sollen erläuternde Informationstafeln aufgestellt werden, die Auskunft über im Grüngürtel anzutreffende Insektenarten und ihre Lebensweise geben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD)

**8.1.4 Verkehrssicherheit Kreuzung Universitätsstr./Bachemer Str.**

**Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Die Linke.  
AN/0432/2022**

**Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Kreuzung Bachemer Straße/Universitätsstraße

verkehrssicherer und sicherer für Fußgänger\*innen zu machen:

- Personenübergängen durch entsprechende Markierungen deutlich hervorheben
- Radwegübergänge durch Rotmarkierung deutlicher hervorheben
- Signallichter/-schilder nutzen, um den rechtsabbiegenden Verkehr besser auf den

am 07.03.2022

kreuzenden Fahrradverkehr bzw. auf kreuzende Personen hinzuweisen.

Ebenfalls soll die Linksabbieger Spur auf der Universitätstr. in Richtung Bachemer Str./Innenstadt und die nur zwei Meter breite „Fußgängerinsel“ (siehe Anlage 2) so umgestaltet werden, dass für Fußgänger\*innen und Fahrradfahrenden keine Gefahrenzone mehr entsteht. Auch hier fehlt Bodenmarkierung

Weiterführung des Zwei-Richtung-Radwegs und Erneuerung der entsprechenden Beschilderung: von Universität kommende in Richtung Aachener Weiher/Innenstadt (siehe Anlage 3)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD)

**8.1.5 Digitale Nachverfolgung des Bearbeitungsstandes von Anträgen.**

**Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Die Linke.  
AN/0427/2022**

**Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein digitales sog. Ticket-System einzuführen, mit dem

Ziel, Mitglieder der Bezirksvertretung dahingehend zu unterstützen, den aktuellen Bearbeitungsstand von Anträgen jederzeit leicht nachvollziehen zu können. Dabei interessiert insbesondere der Kontakt zu den jeweils zuständigen Ämtern/Sachbearbeitenden sowie eine gute Nachverfolgung des Prozesses. Diese Fragen

sollten zukünftig durch das digitale System schnell beantwortet werden können:

Wer ist wann zuständig? Darstellung der bei der Umsetzung beteiligten Ämter und Dezernate

Wie ist der Bearbeitungsstand?

Wo gibt es Klärungsbedarf z.B. im Austausch mit der Politik?

Wie ist der zeitliche Horizont des jeweiligen Antrags bis zur Umsetzung?

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD)

**8.1.6 Ausweisung von Lasten- und Radstellplätzen.**

**Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Die Linke.  
AN/0429/2022**

**geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2022 mindestens 100 Stellplätze insbesondere für

Lastenfahrräder im Bezirk Lindenthal auszuweisen, bedarfsgerecht aufgeteilt auf alle Stadtteile. Die Stellplätze sollten in Wohngebieten, Einzelhandelslagen, vor Schulen/Kindergärten und an Haltestellen eingerichtet werden. Die Parkflächen sind gesondert zu kennzeichnen und auszustatten (Anlage 2, Abbildung 2).

Bei der Umsetzung durch das Amt 66 soll die angefügte Liste (Anlage 1) geeigneter Standorte/Straßen beispielhaft Anregungen geben.

Entsprechend sollten die Straßenverkehrsbehörden auch das mit der Novelle der Straßenverkehrsordnung eingeführte spezielle Sinnbild (Zusatzzeichen) „Lastenrad“ (s.

Abbildung 1) konsequent nutzen, um Ladezonen und Parkflächen für Lastenfahrräder im

Bezirk auszuweisen.

Zusätzlich bitten wir die Verwaltung zu prüfen, inwieweit zusätzliche Ladezonen für den

Lieferverkehr mit dem Lastenrad freigegeben und/oder spezielle Ladezonen für

Lastenfahrräder ausgewiesen werden können, wenn diese vom Einzelhandel beantragt

werden.

**Die Liste wird ergänzt um Abstellmöglichkeiten vor der Rheinischen Musikschule in der Lotharstraße/Sülz**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD)

**8.1.7 Ermittlung fehlender Straßenbeschilderung.**

**Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP.  
AN/0446/2022**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, fehlende Straßenschilder im Bezirk systematisch zu ermitteln und zu ergänzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD)

am 07.03.2022

### **8.1.8 Verkehrssicherheit von Radfahrern an Reggowstr./Universitätsstr.**

**Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Die Linke.  
AN/0430/2022**

#### **Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, an der Kreuzung Reggowstraße / Universitätsstraße:

1. Fahrradbügel aufzustellen,
2. den Radweg durchgehend rot zu markieren

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD)

### **8.1.9 Sichere Schulwege zum Schulstandort Aachener Str.**

**Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Die Linke.  
AN/0433/2022**

#### **geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, die Erreichbarkeit des neuen Gymnasiums Aachener Straße von den Stadtbahnhaltestellen Rheinenergiestadion und Alter Militärring aus unter Verkehrssicherheitsaspekten zu prüfen und ggf. geeignete Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu ergreifen wie z.B. die Schaffung vergrößerter Querungshilfen/Aufstellflächen, Rückbau des freiliegenden Rechtsabbiegers an der Einmündung Aachener/Wendelinstraße, klare Markierung des Radweges.

**Die Umsetzung soll priorisiert werden, damit sie zum Schulstart durchgeführt ist.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD), Herr Fiedler (SPD)

### **8.1.10 Kennzeichnung von Ausgleichsflächen.**

**Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Die Linke.  
AN/0434/2022**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, Politik und Bürgerschaft in

am 07.03.2022

Kenntnis zu setzen über die im Bezirk vorhandenen Kompensationsflächen für Eingriffe in die Natur.

Dazu erbitten wir sowohl vom Amt 67 (bis 2017) und vom Amt 57 (ab 2017)

1. Übersichten über:

- die einzelnen Ausgleichsmaßnahmen im Bezirk,
- deren geplante Unterhaltungsdauer, sowie eine
- Zeichnerische Darstellung

2. die Einrichtung eines leicht auffindbaren Links im Ratsinformations-System.

3. An den vier oder fünf größten Kompensationsflächen (u. .a. Golfplatz und Kiebitzwiese, beide in Widdersdorf) sollen vor Ort Hinweisschilder aufgestellt werden, die passierende BürgerInnen über Anlass, Zweck und Dauer der jeweiligen Kompensationsmaßnahme unterrichten.

Auf den Schildern informiert ein QR-Code über

- Die anderen Kompensationsflächen im Bezirk
- Über deren geplante Unterhaltungsdauer
- Über die gesetzliche Grundlage, vor allem §§ 13 bis 16 Bundesnaturschutzgesetz.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD), Herr Fiedler (SPD)

#### **8.1.11 Verkehrsberuhigter Bereich Urftstr., Poller Kreuzung Anton-Antweiler-Str, Verkehrsberuhigung Olefstr.**

**Gemeinsamer Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke.  
AN/0426/2022**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung,

- die Urftstraße in Sülz in einen Verkehrsberuhigten Bereich (Zeichen 325.1 und 325.2) umzuwandeln

und

- an der Kreuzung mit der Anton-Antweiler-Straße versenkbare oder umklappbare Poller aufzustellen.

- auch für die Olefstr. eine verkehrsberuhigende Lösung umzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

6 Nein Stimmen (4 CDU, 2 SPD)

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD), Herr Fiedler (SPD)

### **8.1.12 Möglichkeiten zur Wohnraumschaffung.**

#### **Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Die Linke. AN/0438/2022**

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt verstärkt mit der Universität Gespräche zu führen, um zu klären, inwiefern angesichts der erheblichen Wohnraumknappheit ursprünglich zu Wohnzwecken errichtete Gebäude, die aktuell teilweise oder ganz von Instituten bzw. Einrichtungen der Universität genutzt werden, so schnell wie möglich wieder ihrem ursprünglichen Zweck zugeführt werden können. Der Bezirksvertretung ist über das Ergebnis der Gespräche Bericht zu erstatten.

### **8.1.13 Papierkörbe mit Pendelklappe um Rautenstrauch- und Clarenbachkanal.**

#### **Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Die Linke. AN/0425/2022**

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt sechs Papierkörbe mit Pendelklappen im Bereich der Grünanlagen um den Rautenstrauchkanal und den Clarenbachkanal aufzustellen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD), Herr Fiedler (SPD)

### **8.1.14 Ausschreibungstext der Machbarkeitsstudie Linie 4 (Widdersdorf).**

#### **Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. AN/0436/2022**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, den Text zur Ausschreibung für die Machbarkeitsstudie

für die Stadtbahn Linie 4 (Widdersdorf) vor der Veröffentlichung/Verwendung für eine Stellungnahme der

Bezirksvertretung vorzulegen.

#### **8.1.14.1 Ersetzungsantrag 8.1.14 AN/0551/2022**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung begrüßt, dass nun die Machbarkeitsstudie zur Linie 4 ausgeschrieben wird.

Sie bittet die Verwaltung, dafür zu sorgen, dass die in Betracht kommenden Alternativen den Baumschutz und den Schutz der Ackerflächen vorrangig berücksichtigen und dass auch eine Linienführung auf dem Freimersdorfer Weg untersucht wird.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

4 Nein Stimmen (3 CDU, FDP)

2 Enthaltungen (CDU, Grüne)

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Herr Fiedler (SPD), Frau Finsterle (AFD)

**8.1.15 Buslinie auf der Inneren Kanalstr./Universitätsstr.**

**Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.  
AN/0422/2022**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt den Antrag AN/0356/2022 der Bezirksvertretung Ehrenfeld, eine zusätzliche Buslinie auf der Inneren Kanalstr./Universitätsstr. einzurichten und schließt sich der Forderung an den Verkehrsausschuss und den Stadtrat an zu beschließen, auf der Inneren Kanalstraße zwischen Riehl und der Südstadt in den Stadtbezirken Nippes, Ehrenfeld, Lindenthal und Innenstadt/Deutz eine Buslinie einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

4 Nein Stimmen (3 CDU, FDP)

1 Enthaltung (CDU)

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Herr Fiedler (SPD), Frau Finsterle (AFD)

**8.2 Vorschläge und Anregungen**

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen**

**9.1.1 Sanierungsarbeiten an Kunststoffbelägen im Sportzentrum Weiden  
4432/2021**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Vorberatung im Sportausschuss, mit der Durchführung der Sanierungsarbeiten im Sportzentrum Weiden in der Ostlandstraße auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung.

Diese beinhaltet u.a. die Sanierung der vorhandenen Kurzstreckenlaufbahn, der Kunststoff-Kleinspielfelder und die Erneuerung der Ausstattungsgegenstände für den Sportbetrieb.

Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen 292.710,- € Brutto.

Im Haushaltsplan 2022 sind im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwandsermächtigungen für die Belagssanierung im Sportzentrum Weiden in Höhe von 73.110,- € veranschlagt.

am 07.03.2022

Des Weiteren stehen für die investive Auszahlungsermächtigung für die Sportgeräteausrüstung im Haushaltsplan 2022 im Teilfinanzplan 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 8-Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1050 (Programmbudget: Neubau/Generalsanierung von Sportanlagen) in Höhe von 219.600,- € zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD), Herr Fiedler (SPD)

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

### **9.2.1 Baubeschluss für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Bf. Lövenich auf der KVB-Linie 141 im Stadtbezirk Lindenthal 0186/2022**

**geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Bf. Lövenich auf der KVB-Linie 141 im Stadtbezirk Lindenthal mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 599.000 €.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 20.000 € für den barrierefreien Umbau der Haltestelle Bahnhof Lövenich auf der KVB-Linie 141 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-0-4359, Ausbau und Anpassung Haltestellen an Niederflrbusse, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2022.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal wünscht die Errichtung eines Zebrastreifens.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD), Herr Fiedler (SPD)

### **9.2.2 241. Änderung des Flächennutzungsplanes in den Stadtbezirken 3, Köln-Lindenthal und 4, Köln-Ehrenfeld Arbeitstitel: "Aldorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunfeld Hier: Anhörung der Bezirksvertretung BV 3 und BV 4 zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur 241. Flächennutzungsplanänderung 0304/2022**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, die Planung zur 241. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) "Aldorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunfeld fortzuführen (siehe Anlage 3). Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (siehe Anlage 5) zu berücksichtigen.
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, sofern die Bezirksvertretungen Ehrenfeld und

Lindenthal ohne Einschränkung zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD), Herr Fiedler (SPD)

**9.2.3 Schulrechtliche Errichtung einer Grundschule am Standort Alfons-Nowak-Straße 2, 50858 Köln bei gleichzeitiger Auflösung des Teilstandortes der Ildefons-Herwegen-Grundschule am Standort Donauweg 30, 50858 Köln-Junkersdorf zum Schuljahr 2023/24 gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW  
4230/2021**

**Beschluss:**

- 1) Der Rat der Stadt Köln beschließt die schulrechtliche Errichtung einer Grundschule am Standort Alfons-Nowak-Straße 2, 50858 Köln-Junkersdorf zum Schuljahr 2023/24 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW. Die Kapazität der der neuen Grundschule wird auf 3 Züge festgelegt. Die neue Grundschule soll gemäß § 9 Abs. 2 Schulgesetz NRW als offene Ganztagschule geführt werden.
- 2) Der Rat der Stadt Köln wünscht, dass an der neuen Grundschule Gemeinsames Lernen eingerichtet wird und erteilt der Schulaufsichtsbehörde bereits mit diesem Beschluss die Zustimmung gemäß § 20 Abs. 5 Schulgesetz NRW.
- 3) Der Rat der Stadt Köln beschließt gleichzeitig, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Schulaufsichtsbehörde zu Punkt 1, den Teilstandort der Ildefons-Herwegen-Grundschule, GGS Kirchweg 138, 50858 Köln-Junkersdorf am Standort Donauweg 30 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW aufzulösen.
- 4) Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung die erforderlichen Anträge gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Errichtung der Schule und zur Auflösung des Teilstandortes zu stellen.
- 5) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Ausführung des Beschlusses die sofortige Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO (besonderes öffentliches Interesse) anzuordnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD), Herr Fiedler (SPD)

**9.2.4 Fahrplanwechsel 2022 - Sonntägliche Anbindung des Krankenhauses Hohenlind an Lövenich durch die Linie 136  
4460/2021**

**Beschluss:**

1. Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung dargelegten sonntäglichen Anbindung des Krankenhauses Hohenlind an die Stadtteile Junkersdorf, Weiden und Lövenich durch die Buslinie 136 und die damit verbundenen Anpassungen der Buslinie 143 und 148 aus. Die Umsetzung erfolgt zeitgleich mit der be-

am 07.03.2022

reits beschlossenen Verlängerung der Linie 136 mit der Eröffnung des Gymnasiums in Lövenich, voraussichtlich nach den Sommerferien 2022.

Die planmäßige Umsetzung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die zur Einrichtung erforderlichen Beschaffungsvorgänge trotz der aktuellen Corona-Pandemie zeitgerecht durchführen lassen.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, zusammen mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) die Fahrgastentwicklung in den zwei Jahren ab dem Umsetzungszeitpunkt kontinuierlich zu beobachten.  
Sofern der durchschnittliche Besetzungsgrad in diesen zwei Jahren weniger als 5 Fahrgäste pro Fahrt auf dem Linienabschnitt zwischen Lövenich und Hohenlind beträgt, sollte das Angebot modifiziert, gegebenenfalls wieder eingestellt werden. Die Verwaltung wird den politischen Gremien in diesem Fall einen Vorschlag zur Beschlussfassung vorlegen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die KVB mit den Angebotserweiterungen im Busnetz nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu betrauen. Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB i. H. v. **21.000 Euro für 2022** und **50.000 Euro für 2023 ff** wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen. Unter sonst gleichen Bedingungen wird dies zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastungen wird jeweils um ein Jahr verzögert und damit auf die Jahre 2023 und 2024 ff prognostiziert.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD), Herr Fiedler (SPD)

#### **9.2.5 Fahrplanwechsel 2022 - Erschließung des Gewerbegebiets Marsdorf sowie Ausweitung der Betriebszeiten der Buslinie 143 4475/2021**

#### **Beschluss:**

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) mit der Erschließung des Gewerbegebiets Marsdorf gemäß des in Vorlage 0540/2021 dargestellten Buskonzeptes nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu betrauen, auch falls eine Mitfinanzierung durch die ansässigen Unternehmen nicht erreicht wird. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im August 2022.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, zusammen mit der KVB die Fahrgastentwicklung in den zwei Jahren ab dem Umsetzungszeitpunkt kontinuierlich zu beobachten. Sofern der durchschnittliche Besetzungsgrad in diesen zwei Jahren weniger als 10 Fahrgäste pro Fahrt auf dem Linienabschnitt zwischen Junkersdorf und Marsdorf beträgt, sollte das Angebot modifiziert, gegebenenfalls wieder eingestellt werden. Die Verwaltung wird den politischen Gremien in diesem Fall einen Vorschlag zur Beschlussfassung vorlegen.
6. Der Rat spricht sich darüber hinaus für die Umsetzung der in der Begründung dargelegten Ausweitung der Betriebszeiten der Buslinie 143 und den damit verbundenen Anpassungen der Buslinien 136 und 148 aus. Die Umsetzung erfolgt

am 07.03.2022

zeitgleich mit der oben genannten Verlängerung der Buslinie 143 nach Marsdorf, voraussichtlich im August 2022.

Die planmäßige Umsetzung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die zur Einrichtung erforderlichen Beschaffungsvorgänge trotz der aktuellen Corona-Pandemie zeitgerecht durchführen lassen.

7. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die KVB mit der Ausweitung der Betriebszeiten der Buslinie 143 nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu betrauen. Der aus beiden Maßnahmen entstehende zusätzliche Verlust der KVB i. H. v. **21.000 Euro für 2022** und **50.000 Euro für 2023 ff** wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen. Unter sonst gleichen Bedingungen wird dies zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastungen wird jeweils um ein Jahr verzögert und damit auf die Jahre 2023 und 2024 ff prognostiziert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Kanis (CDU), Frau Finsterle (AFD), Herr Fiedler (SPD)

**10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

**11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

**11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

**11.2.1 Zusätzliche Hilfen für obdachlose Menschen - Förderprogramm "Weiterentwicklung der Kölner Hilfen für Menschen im Kontext Obdachlosigkeit"**  
**0437/2022**

**11.2.2 Stellungnahme zum Antrag AN/0037/2022 "Ermittlung von mutmaßlichen regelmäßigen nächtlichen Lärmbelästigungen durch feiernde Gruppen" der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP und Die Linke vom 08.01.2022**  
**0446/2022**

**11.3 Sonstige Mitteilungen**

**11.3.1 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln - Sachstandsbericht zu den Maßnahmenvorschlägen aus dem Beteiligungsverfahren**  
**3428/2021**

**11.3.2 Fachliche Begleitung der Bezirksvertretungen in Verkehrsangelegenheiten**  
**3427/2021**

- 11.3.3 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2022"  
4449/2021**
  
- 11.3.4 Sanierung der Trauerhallen auf den Friedhöfen Weiß und Melaten und  
Umnutzung als Kolumbarien  
0032/2022**
  
- 11.3.5 Teilnahme an der Earth Hour 2022  
0312/2022**
  
- 11.3.6 Konradstraße - Öffnung Einbahnstraße und Einrichtung einer Tempo 30-  
Zone  
0350/2022**
  
- 11.3.7 Statusbericht zur Priorisierenden Schulbaumaßnahmenliste, Stand:  
31.12.2021  
0254/2022**
  
- 11.3.8 Mitteilung zu einem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom  
13.12.2021, TOP 8.7:  
betr. Präzisierung des Verfahrens um das Max-Becker-Areal – gemein-  
samer Dringlichkeitsantrag der der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke/Die PARTEI, Fr. Pöttgen (FDP), Fr.  
Schroeder (Klima Freunde), Herr Scholz (GUT) - AN/2688/2021 und zum  
Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 24.01.2022, TOP 8.1.10:  
betr. Dringlich-keitsantrag Max Becker Areal - Gemeinsamer Antrag von  
Fraktion Bündnis 90/Grüne, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP und Linke  
AN/0181/2022  
0614/2022**
  
- 11.3.9 Aktuelle Lage und Planungen zur Aufnahme von Geflüchteten aus der  
Ukraine  
0738/2022**
  
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**
  
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**
  
- 12 Noch nicht beantwortete Anfragen**
  
- 12.1 Planungsstand Skatepark Widdersdorf  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/2500/2021**

am 07.03.2022

- 12.2 Auswirkungen der Pfortnerrampe und Auslastung der Express-Busse auf der Aachener Straße  
Anfrage von Rolf Kremers/FWK  
AN/0918/2020**
- 12.3 Schutz von Vorgärten vor Versiegelung  
Anfrage von Claudia Pinl/FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
AN/0920/2020**
- 12.4 Kölns erster Fleischautomat in Köln-Sülz am Auerbachplatz  
Anfrage von Claudia Pinl/FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
AN/0921/2020**
- 12.5 Anfrage Sport- und Wasserflächen  
Anfrage von Claudia Pinl/Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
AN/0922/2020**
- 12.6 Anfrage Lärmschutz am äußeren Grüngürtel  
Anfrage von CDU-Fraktion  
AN/1121/2020**
- 12.7 Bezirkliches Radverkehrskonzept  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1325/2020**
- 12.8 Widdersdorfer Straße  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1326/2020**
- 12.9 Baugenehmigung VIKZ  
Gemeinsame Anfrage von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen , CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,  
Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP  
AN/0506/2021**
- 12.10 Sachstand Schulplätze für Sülz und Klettenberg  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1401/2021**
- 12.11 Plakate im Äußeren Grüngürtel  
Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
AN/0124/2019**

am 07.03.2022

- 12.12 Rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**AN/0287/2019**
- 12.13 Parkhäuser und Quartiersgaragen in stark frequentierten Ortsteilen**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**  
**AN/1681/2019**
- 12.14 Baumfällungen**  
**Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen**  
**AN/0120/2020**
- 12.15 Umgestaltung Kirchplatz Lövenich**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**  
**AN/0288/2020**
- 12.16 Barrierefreie WBS-Wohnungen**  
**Anfrage von Fraktion Bündnis90/Die Grünen**  
**AN/2314/2021**
- 12.17 Sachstand illegale Mountainbike-Strecken im Äußeren Grüngürtel**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**AN/1812/2021**
- 15.2.1.1           Ergänzungsantrag 1**  
**AN/0561/2022**
- 15.2.1.2           Ergänzungsantrag 2**  
**AN/0562/2022**